



Verfahrensstand:
Satzungsbeschluss
(§10(1)BauGB
vom 10.03.2008

Stadt Wuppertal

- EINTRAGUNGSSYSTEMATIK**
Das Planungsschema ist mittels Zeichnung, Schrift und Text eingetragen. Die einem Ratsschluss bzw. Verfahrenschritt zuzuordnenden Eintragungen sind in einer Farbe nachgewiesen.
 - RECHTSGRUNDLAGEN**
Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21.12.2006 (BGBl. I S. 3316), Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 130), zuletzt geändert am 22.04.1993 (BGBl. I S. 466), Flächennutzungsverordnung (FlächNVO) vom 18.12.1990 (BGBl. I S. 59), Landeswassergesetz (LWG NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25.06.1995 (GV NW, S. 926), zuletzt geändert am 03.05.2005 (GV NW, S. 463).
 - BESTANDSPLAN**
Der in Schwarz eingetragene Bestand (Kataster u. Topographie) ist entsprechend der Zeichnungsschrift-AUT (NW) dargestellt.
 - ERLÄUTERUNGEN VON PLANZEICHEN**
Fußnoten an Symbolen oder Abkürzungen in der Zeichnung weisen auf weitere Eintragungen (Festsetzungen, Hinweise, nachrichtliche Übernahmen) hin. Vermaßlungen in der Lage und Höhe sind metrisch festgelegt.
 - Das Maß gilt nur an der im Plan angegebenen Stelle
 - Die Linien verlaufen parallel zueinander
 - Zwei Linien verlaufen rechtwinklig zueinander
 - R 60 Kreisbogen mit einem Radius z. B. R=60
 - A 50 Kreisbogen mit einem Parameter z. B. A=50
 - Eine planungstechnische Linie fällt mit einer anderen zusammen. Die Begrenzung (nicht tagerecht) ist mit einem Pfeil gekennzeichnet.
 - vermessungstechnische Bezugslinie (z. B. Straßenachse)
 - Wachsepunkt zwischen Baulinie und Baugrenze, soweit diese auf einem geometrischen Element liegt (Gerade, Kreis usw.)
- Abgrenzung der Bauelemente von den Flächen, für die eine andere Nutzung festgesetzt ist**
Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
 - Art und Maß der baulichen Nutzung (§9(1) BauGB)**
 - WS Kleinsiedlungsgebiet (§2 BauNVO)
 - WR Reines Wohngebiet (§3 BauNVO)
 - WA Allgemeines Wohngebiet (§4 BauNVO)
 - WB Besondere Wohngebiete (§4a BauNVO)
 - MD Dorfgebiet (§5 BauNVO)
 - MI Mischgebiet (§6 BauNVO)
 - MK Mischgebiet (§7 BauNVO)
 - GE Gewerbegebiet (§8 BauNVO)
 - GI Industriegebiet (§9 BauNVO)
 - SO Sondergebiet

Zahl der Vollgeschosse
 - II - als Höchstgrenze (§51(6), 20(1) BauNVO)
 - II-V - als Mindest- und Höchstmaße (§51(6), 20(1) BauNVO)
 - /zwingend (§51(6), 20(1) BauNVO)

 - 0,4 Grundflächenzahl (§19 BauNVO)
 - 0,7 Geschossflächenzahl (§20 BauNVO)
 - Baumassenzahl (§21 BauNVO)
 - Ausweisungsbereich, die Eintragungen gelten für das gesamte Baugebiet
 - Bauweise, überbaubare Grundstücksflächen, Stellung der baulichen Anlagen (§9(1)2 BauGB)**
 - o offene Bauweise (§22(2) BauNVO)
 - o nur Einzelhäuser zulässig (§22(2) BauNVO)
 - o nur Doppelhäuser zulässig (§22(2) BauNVO)
 - o nur Hausgruppen zulässig (§22(2) BauNVO)
 - o nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig (§22(2) BauNVO)
 - o nur Doppelhäuser u. Hausgruppen zulässig (§22(2) BauNVO)
 - o geschlossene Bauweise (§22(3) BauNVO) (siehe auch technische Festsetzungen)
 - a abweichende Bauweise (§22(3) BauNVO) (siehe auch technische Festsetzungen)
 - o Freigang
 - Überbaubare Grundstücksfläche, bestimmt durch**
 - o Baugrenzen (§20(3) BauNVO)
 - o die Festsetzungen (z. B. II, III) gelten nur für die durch Baugrenzen (ein- oder) bestimmten Flächen
 - Dachformen und Dachneigungen**
 - FD Flachdach, PD Pultdach, SD Satteldach, WD Walmdach, MaD Mansarddach, TD Trapezdach, dD Dachneigung, PD >= 15°, FD <= 15°
 - Umgrenzung von Flächen für Nebenanlagen, Stellplätze, Garagen und Gemeinschaftsanlagen (§9(1)4 und 22 BauGB)**
 - U unterirdisch, Gd Garage, St Stellplatz, TGA Tiefgarage, G/Ga Gemeinschaftsgaragen, G/St Gemeinschaftsstellplätze
 - Fläche für den Gemeinbedarf (§9(1)5 BauGB)**
 - Anlagen und Einrichtungen für soziale Zwecke
 - Anlagen für kulturelle Zwecke
 - Bildungs- und Forschungseinrichtungen
 - Kirchen, Anlagen u. Einrichtungen f. kirchl. Zwecke
 - Anlagen und Einrichtungen für öffentl. Verwaltung
 - Feuerwehr
 - Schutzbauten, Kasernen
 - Post
 - Fläche für Sport- und Spielanlagen (§9(1)5 BauGB)**
 - Sportanlage
 - Spielanlage
 - Umgrenzung der Flächen, die von der Bebauung freizuhalten sind sowie die von der Bebauung freizuhaltenen Schutzflächen (§9(1)10 und 24 BauGB)**
- Verkehrsflächen (§9(1)11 BauGB)**
 - o Straßenbegrenzungslinie
 - o Einbahn
 - o Fußweg
 - o Einbahnbereich
 - o Bereich ohne Ein- und Ausfahrt
 - o Verkehrsbedingter Bereich
 - o Verkehrsfläche besonderer Zweckbestimmung

Fällt eine Baugrenze (Linie) mit einer Straßenbegrenzungslinie zusammen, so wird die Signatur der Baugrenze (Linie) in der Stärke der Straßenbegrenzungslinie verwendet.
 - Versorgungsflächen sowie die Flächen für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung sowie für Ablagerungen (§9(1)12 und 14 BauGB)**
 - o Elektrizität
 - o Gas
 - o Fernwärme
 - o Wasser
 - o Abfall
 - o Abwasser
 - o Ablagerung
 - Die Führung von Versorgungsanlagen und Leitungen (§9(1)13 BauGB)**
 - o oberirdisch
 - o unterirdisch

E Elektrizität, S Schmutzwasser, R Regenwasser, M Mischwasser, O Fernwärme, F Fernwärme, G Gas, W Wasser, P Postkabel

Fließrichtung
Regenwasser-, Schmutzwasser- oder Mischwasserkanäle sind hinweislich eingetragen.
 - Grünflächen (§9(1)15 BauGB)**
 - o Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
 - o Parkanlage
 - o Dauerkleingarten
 - o Sportplatz
 - o Badeplatz
 - o Friedhof
 - o Zeltplatz
 - o Spielplatz mit Spielbereich nach Anlage B oder C (Nr. 21/12/13 StBod. G. Nr. 31/07/1974 (MBl. NW 1974 S. 1072), geändert durch Erlass vom 27.08.1976 (MBl. NW 1976 S. 1986) u. v. 29.03.1978 (MBl. NW 1978 S. 649))
 - Wasserflächen**
 - o Umgrenzung von Flächen für die Wasserwirtschaft, den Hochwasserschutz und die Regelung des Wasserabflusses (§9(1)16 BauGB)
 - Flächen für Aufschüttungen und Abgrabungen (§9(1)17 BauGB)**
 - o Flächen für die Landwirtschaft (§9(1)17a BauGB)
 - o Flächen für den Wald (§9(1)18 BauGB)
 - o Flächen für den Wald (§9(1)18b BauGB)
 - Flächen für Maßnahmen zum Schutz vor Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft (§9(1)20 BauGB)**
 - o Mit Geh- (Gr), Fahr- (Fr) oder Leitungsrechten (Lr) zu belastende Flächen (§9(1)21 BauGB)
 - o zugunsten der Allgemeinheit (All.)
 - o zugunsten der Anlage (Anl.)
 - o bei schmalen Flächen
 - Umgrenzung der Flächen für besondere Anlagen und Vorkehrungen zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen im Sinne des Bundesimmissionschutzgesetzes (§9(1)24 BauGB)**
 - Umgrenzung von Flächen für Anpflanzungen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen (§9(1)25a BauGB)**
 - o Baum
 - Umgrenzung von Flächen mit Bindungen für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen (§9(1)25b BauGB)**
 - o Baum
 - Umgrenzung von Flächen mit Bindung für die Erhaltung sowie für Anpflanzungen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen (§9(1)25a+b BauGB)**
 - o Abgrabung
 - o Aufschüttung
 - o Stützmauer
 - Flächen für Aufschüttungen, Abgrabungen und Stützmauern, soweit sie zur Herstellung des Straßenkörpers erforderlich sind (§9(1)26 BauGB)**
 - o Aufschüttung
 - o Abgrabung
 - o Stützmauer
 - Festlegung der Höhenlage**
 - o Höhenlage gemessen in Metern, Höhenangaben über 100,00 m beziehen sich auf Normalhöhen (u. Fläche (NHN), TGA Tiefgarage, Fk Freizeitanlage, UK Uferkante, EH Erdschuttschuldbodenhöhe, max. Maximwert, mind. Mindestwert, LH leichte Höhe, GH Geländehöhe)
 - o 100,50 vorhandene Geländehöhe über NHN
 - o 216,00 festgesetzte Soll-Geländehöhe über NHN
 - Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplans (§9(7) BauGB)**
 - KENNZEICHNUNGEN (§9(5) BauGB)**
 - o Flächen, bei deren Bebauung besondere bauliche Vorkehrungen erforderlich sind (§9(5)1 BauGB)
 - o Flächen, deren Boden erheblich mit umweltaußernden Stoffen belastet sind (§9(5)2 BauGB)

Im Zuge von Baumaßnahmen anhalten der natürlicher, nicht verunreinigter Bodenschicht ist möglichst der Bausubstratgebieten wieder zu verwenden. Sollten bei Bodenbewegungen nicht natürliche Böden bzw. Aufbaumaterial (Bauschutt, Hausmüll etc.) oder verunreinigter Boden vorgelagert werden, so ist das Ressort Umweltschutz (R. 105.23) zu benachrichtigen (Hinweis).
 - NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN (§9(6) BauGB)**
 - o Umgrenzung von Flächen nach Naturschutzrecht
 - o Naturschutzgebiet
 - o Naturdenkmal
 - o Landschaftsschutzgebiet
 - o Flächen für Bahnanlagen

Die Anbauerschließungszonen gem. §9 Fernstraßengesetz (FSrG) oder §9 Stütz- und Liegeplatzgesetz (StLzG NW) sind nachrichtlich übernommen (§9(6) BauGB).
Richtungsveränderungen mit zugehörigen Freizeitanlagen sind nachrichtlich übernommen (§9(6) BauGB).

Umgrenzung von Gesamtanlagen, Denkmalstützungen
Die hier eingetragenen Baudenkmäler unterliegen den Vorschriften des Denkmalschutzgesetzes NW (nachrichtl. Übernahme) (§9(6) BauGB).

ANSCHLUSS PLANTEIL 2

1066
Planteil 1

Satzungsbeschluss

Maßstab: 0 m 20 m 40 m 60 m	Die Koordinaten basieren auf dem Stand des Liegenschaftskatasters zum Zeitpunkt der Planerstellung. Koordinatenänderungen infolge der kontinuierlichen Erneuerung des Koordinatennetzes (Netz 77) sind vor Verwendung zu prüfen und evtl. rechnerisch zu berücksichtigen. Bei Rückfragen wenden Sie sich an das Team 102.32 (Tel.: 563-5980).
Kartengrundlage: Liegenschaftskarte/ Stadtgrundkarte	Lage im Stadtplan: 8378,8379,8478,8479
Engineering Park Wuppertal (GOH-Kaserne)	
Bebauungsplan 1066 Planteil 1	
Dieser Plan besteht aus 3 Planteilen.	

Anl. 10 zur VO/6994/07